

Tagung der Deutschen Whitehead Gesellschaft in Düsseldorf, 25.-27. November 2021

Whitehead und die Philosophiegeschichte

PROGRAMM

Do, 25.11.

Fr, 26.11.

Sa, 27.11.

09:15 – 10:00		Christoph Kann (Düsseldorf): „Spekulation, Revision, Abduktion: Whitehead und die Metamorphosen der Metaphysik“	Dennis Sölch (Düsseldorf): „Das Verhältnis von Philosophie und Erziehung bei Whitehead und Russell“
10:15 – 11:00		Werner Stegmaier (Greifswald): „Abenteuerliche Vernunft. Zu Whiteheads Gebrauch der Philosophiegeschichte mit Seitenblicken auf Nietzsche“	Tim Grafe (Münster): „Der Blick zurück als Blick voraus - Schelling, Whitehead und die Philosophiegeschichte“
11:15 – 12:00		Karl-Friedrich Kiesow (Hannover): „Der Übergang von der Seinsmetaphysik zur Einheitsmetaphysik bei A.N. Whitehead und P. Weiss“	Abschluss (Christoph Kann)
13:00 Eröffnung (Helmut Maaßen)		Mittagessen	
13:45 – 14:30	Regine Kather (Freiburg): „Fußnoten zu Platon. Platonische Elemente in der Kosmologie Whiteheads und deren Transformation“	Helmut Maassen (Düsseldorf): „Das musikalische Ereignis - Vibrationen, Klänge und Prozesse“	
14:45 – 15:30	Stascha Rohmer (Medellin): „Das Verhältnis von Natur und Geist bei Whitehead und Hegel“	Eva Schürmann (Magdeburg): „Fühlen als Konkretion. Anschlüsse an Whiteheads ,Asthetik‘“	
15:45 – 16:30	Milan Stürmer (Lüneburg)/Daniel Bella (Frankfurt): „Toleranz und Überzeugung: Whiteheads Zugang zur Philosophiegeschichte durch die Rede des Perikles“	Lennart Posch (Düsseldorf): „Ästhetik bei Samuel Alexander und Alfred North Whitehead“	
Kaffeepause			
17:00 – 17:45	Theo Kobusch (Bonn): „A.N. Whiteheads Loslösung vom Aristotelismus. Neuzeitliche Strömungen in seinem Werk“	Michael Hampe (Zürich): „Tatsachen, Legitimationen, Materialien. Whitehead und drei Umgänge mit der Philosophiegeschichte“	
18:00 – 18:45	Reinhard Mehring (Heidelberg): „Spekulative Vernunft‘ und philosophische Dichtung. Whitehead, Thomas Mann und die deutsche Wissenschaftsgeschichte“	Sitzung der DWG	
Abendessen			